

# Architektur am Wasser

## Stadt vergibt Otto-Bartning-Förderpreise

**E**va Christina Martini und Thomas Nadler sind mit dem Otto-Bartning-Förderpreis der Stadt ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD) überreichte den mit jeweils tausend Euro dotierten Preis an die Nachwuchs-Architekten. Die Auszeichnung für Baukunst und Bildende Künste wird jährlich für die besten Architektur-Diplomarbeiten von Absolventen der Technischen Universität und der Hochschule Darmstadt verliehen.

Die Ehrung erinnert an Otto Bartning, prominenter Vertreter expressionistischer Architektur und Begründer der „Darmstädter Gespräche“ in den 1950er Jahren. Er gab in Darmstadt den Startschuss für die moderne Architektur nach dem zweiten Weltkrieg. Die Meisterbauten in der Stadt waren „sein Kind“, so TUD-Professor Werner Durth während der Verleihung. Der Preis für Architektur-Diplomanden wird 2008 zum zehnten Mal vergeben. Die Bartning-Stiftung existiert dann 55 Jahre.

Die 25-jährige TUD-Absolventin Eva Christina Martini erhält

die Auszeichnung für ihre Abschlussarbeit, die sich mit venezianischer Bautradition befasst. Professor Günter Pfeifer sprach in seiner Laudatio von einer „exzellenten Gesamtnote“ und einer „auffällig erfolgreichen Studienzeit“. Dieser Erfolg scheint sich fortzusetzen. Inzwischen arbeitet Martini für ein Büro in Stockholm und wurde in die schwedische Architektenkammer aufgenommen.

### Großes Engagement

Thomas Nadler, 32 Jahre alt, hat eine Lehre und seinen Meister im Schreinerhandwerk gemacht, bevor er an der Hochschule Darmstadt studierte. Er wurde für seine Diplomarbeit „Wohnen am Wasser“ ausgezeichnet. Für einen Baggersee nördlich von Berlin hat der Frankfurter einen dem Bootsbau entlehnten Wohnpark entworfen. HDA-Professor Volker Freischlad lobte Nadlers Engagement, da er neben dem Beruf das Abitur nachgeholt und neben dem Studium in Architekturbüros gearbeitet habe. Heute ist Nadler Architekt in Fulda. alu